

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 49

**Artikel:** An meinen Türvorleger  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480070>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## An meinen Türvorleger

Lächle sanft, wenn's «Oben» tobt,  
knicke ein, wenn man Dich lobt.  
Du mußt einfach ohne Mucken  
alles ruhig aben schlucken.

Denk mal an, nicht jede Ente,  
hat wie Du so viel Talente,  
denn nicht jeder gut verdaut  
was er täglich mühsam kaut.

Rar geworden sind die Lumpen,  
Du sollst drum vor Freude gumpen  
wenn man Dich als Blätz benutzt  
und an Dir die Schuhe putzt.

Drum sei bitte nicht erbost,  
wenn's im Innern auch mal tost.  
Denke stets: 's ist nicht ein jeder  
solch ein guter Türvorleger. Selma

## Lieber Nebelspalter!

Eine ältere Dame schreibt mir: «Ich  
bin guter Hoffnung, seitdem die Ameri-  
kaner in Europa einmarschieren sind. Nur  
über den Bej von Thisis ist man noch  
im Zweifel...»

+  
Ein biederes Gemüsefraueli vom  
Lande, das in der Stadt eine Frau Alt-  
Regierungsrat und Nationalrat in einer  
Person als Kundin hatte, wollte dieser  
alle nur mögliche Ehre erweisen und  
titulierte sie immerzu mit «Frau Regie-  
rungsational». N. A.

## Seine liebsten Sachen

Ein Engländerli, Tochter meines besten  
Freundes, macht eine Aufstellung: «Meine  
elf liebsten Sachen, Menschen nicht mitge-  
zählt.» Also:

Das Rascheln trocknen Laubes wenn man hin-  
durchläuft.

Das Gefühl reiner Wäsche.  
Wasser, das in die Wanne läuft.  
Die Kühle von Eiscreme.

Kühler Wind an heißem Tag.  
Honig im Mund.

Der Geruch einer Apotheke.

Eine Wärmeflasche im Bett.

Lächelnde Babies.

Das Gefühl das man innerlich hat, wenn man  
singt.

Junge Katzen ...

M. H.

## Splitter

Es ist besser zu schenken als zu  
leihen — und kostet ungefähr das-  
selbe. M. H.

FELDSCHLÖSSCHEN BIERE

REST. ZUR POST  
BAHNHOF BASEL E. BIEDER

IMMER GUT UND BILLIG!



OBERAACH  
Thurgau

# LOW SPINI VORLAGE

## Erlebtes und Erlauschtes von C. A. Loosli

Das Buch verdankt sein Entstehen teilweise den Anregungen einiger  
Freunde des Verfassers, die darin bespiegelten Persönlichkeiten und  
Ereignisse in heiterer, leichter Form festzuhalten, um sie vor der Ver-  
gessenheit zu bewahren. Aus dem Buch spricht die Freude des Ver-  
fassers an dem urwüchsig witzigen Humor seines Stammes und Volkes.

200 Seiten kartoniert Fr. 2.50, gebunden Fr. 3.50. Im Buchhandel erhältlich.  
Das Buch ist im Verlag E. Löpfle-Benz in Rorschach erschienen.

